

VINYLPUS AUF EINEN BLICK

DAS NACHHALTIGKEITSPROGRAMM
DER EUROPÄISCHEN PVC-BRANCHE



vinyl ^{plus}®
COMMITTED TO
SUSTAINABLE DEVELOPMENT

HIGHLIGHTS 2017

HERAUSFORDERUNG 1 VON VINYLPLUS TRÄGT ZU DEN SDGs BEI:



ZIEL 9.5



ZIEL 12.5



ZIEL 13.1

HERAUSFORDERUNG 2 VON VINYLPLUS TRÄGT ZU DEN SDGs BEI:



ZIEL 1.5



ZIEL 3.9



ZIEL 8.8



ZIEL 9.4

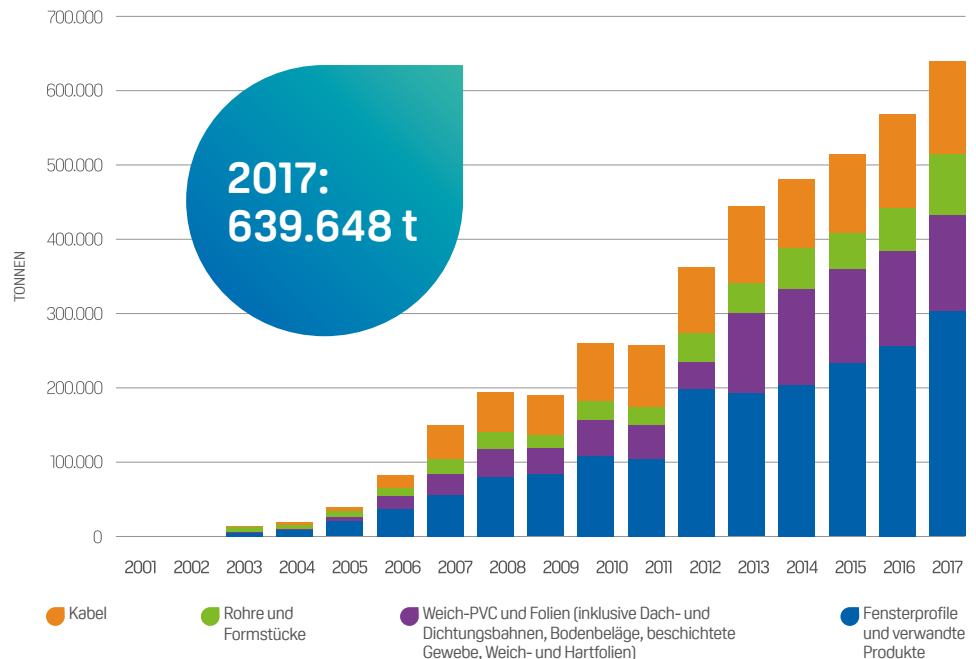


ZIEL 12.4

KREISLAUF-MANAGEMENT

- Im Rahmen von VinylPlus® wurden 639.648 Tonnen PVC recycelt.
- Strategische Re-Organisation von **RecovinyI**, um durch neue Managementprozesse, Datenerfassung und Berichterstattung über PVC-Recycling ihre Leistungsfähigkeit weiter zu verbessern.
- Bei der Zusammenarbeit mit den EU-Behörden ging es weiterhin um den Umgang mit früher verwendeten Additiven (Stoffe, die in neuen PVC-Produkten nicht mehr verwendet werden, jedoch in recyceltem PVC enthalten sein können).
- Versuche zur Energie- und Materialrückgewinnung für schwer zu recycelnde PVC-Abfälle.

IM RAHMEN VON VINYL 2010 UND VINYLPLUS RECYCELTES PVC



CHLORORGANISCHE EMISSIONEN

- Keine Transportunfälle mit Freisetzung von monomerem Vinylchlorid in Europa.
- Hersteller von PVC verpflichten sich, die ECVI Chartas bis 2020 vollständig zu erfüllen.

HERAUSFORDERUNG 3 VON VINYLPLUS TRÄGT ZU DEN SDGs BEI:



ZIEL 6.3



ZIEL 12.4

HERAUSFORDERUNG 4 VON VINYLPLUS TRÄGT ZU DEN SDGs BEI:



ZIEL 7.3



ZIEL 8.4



ZIEL 12.2



ZIEL 13.1

PVC gehört zu den weltweit am häufigsten verwendeten Kunststoffen. Durch seinen Einsatz im Bauwesen, in Kraftfahrzeugen, Kabeln, Smartcards & Kreditkarten, Verpackung, Mode & Design, Landwirtschaft, Telekommunikation, Medizintechnik und vielen anderen Bereichen macht PVC unser Leben sicherer und komfortabler. PVC ist von sich aus ein „low carbon“ Kunststoff, extrem langlebig und kosteneffizient. Der Werkstoff hilft, Ressourcen und Energie zu sparen und kann am Ende seiner Nutzungsphase ohne Beeinträchtigung maßgeblicher Eigenschaften recycelt werden.

NACHHALTIGE VERWENDUNG VON ADDITIVEN

- Die Mitglieder der ESPA haben den Verkauf von Blei-Stabilisatoren im Dezember 2015 in den EU-28 Ländern eingestellt. Daher nimmt die durchschnittliche Bleikonzentration in Recyclaten aus Mischabfallströmen seit 2015 kontinuierlich ab.
- Durch fortwährende Forschung und Innovation passen sich die Hersteller von Weichmachern weiterhin an die Erfordernisse des Marktes sowie den regulatorischen Anforderungen an. Die Unternehmen setzen sich außerdem für sichere Produkte und deren nachhaltige Nutzung ein.
- Es wurde der erste ASF (Additives Sustainability Footprint, eine Methode zur Bewertung der Verwendung von Additiven in PVC-Produkten) für Fensterprofile fertiggestellt.

NACHHALTIGE NUTZUNG VON ENERGIE UND ROHSTOFFEN

- Neue Überprüfung des Energieverbrauchs der ECVM-Mitglieder für den Zeitraum 2016 und 2017, bis 2020 das Einsparziel von 20% zu erreichen.
- Die Auswertung des Energieverbrauchs von rund 20 Produktionsstätten für Weich- und Hart-PVC-Folien ergab, dass im Zeitraum 2010 bis 2016 durchschnittlich pro Tonne PVC 20,3% eingespart wurde.



HERAUSFORDERUNG 5 VON VINYLPLUS TRÄGT ZU DEN SDGs BEI:

3 GOOD HEALTH
AND WELL-BEING



ZIEL 3.9

4 QUALITY
EDUCATION



ZIEL 4.4
ZIEL 4.7

5 GENDER
EQUALITY



ZIEL 5.1

8 DECENT WORK AND
ECONOMIC GROWTH



ZIEL 8.8

12 RESPONSIBLE
CONSUMPTION
AND PRODUCTION



ZIEL 12.6
ZIEL 12.7
ZIEL 12.8
ZIEL 12.a

17 PARTNERSHIPS
FOR THE GOALS



ZIEL 17.7
ZIEL 17.16
ZIEL 17.17

BEWUSSTSEIN FÜR NACHHALTIGKEIT

- Beim 5. VinylPlus Sustainability Forum in Berlin unter dem Motto *Towards Circular Economy* wurde das Thema Kreislaufwirtschaft und der Beitrag der PVC-Branche zur Erreichung dieses wichtigen Ziels in der EU besprochen.
- Das VinylPlus® Product Label (productlabel.vinylplus.eu) wurde für Fensterprofile eingeführt. 2017 haben sich bereits sechs Unternehmen dafür beworben.
- Im Rahmen einer neuen Kooperationsvereinbarung mit den Sozialpartnern des European Chemical Sectoral Social Dialogue Committee wurden Maßnahmen priorisiert und beschlossen.
- VinylPlus ist als SMART-Partner auf der Plattform für UN-Partnerschaften für die SDGs (Sustainable Development Goals) registriert.



Weitere Informationen finden Sie im VinylPlus Fortschrittsbericht 2018, der von www.vinylplus.eu heruntergeladen werden kann.

Alle genannten Informationen wurden unabhängig geprüft und von Dritten verifiziert.



Circular Econo

& 11 May 2017

in, Germany



„Ich freue mich, dass VinylPlus bereits im Fortschrittsbericht 2017 über die Beiträge zu den SDGs berichtet und diese den fünf Herausforderungen zuordnet. Ich möchte VinylPlus hiermit gratulieren. Wir alle wissen, wie schwierig es ist, die gesamte Wertschöpfungskette zusammenzubringen, um mit klaren Zielen mehr Nachhaltigkeit zu erreichen, und Sie sollten den Ehrgeiz und Ihre Bemühungen auf jeden Fall fortsetzen. Wir sind natürlich bereit, noch enger mit Ihnen zusammenzuarbeiten – vielleicht auch, um dieses Modell in anderen Ländern der Welt zu fördern. VinylPlus zeigt, dass sich die Branche verändert, einen Beitrag leistet und ein gutes Vorbild sein kann.“

CHRISTOPHE YVETOT

UNIDO

Berlin, Mai 2017

VINYLPLUS

DIE GRÜNDUNGSMITGLIEDER VON VINYLPLUS SIND:

- European Council of Vinyl Manufacturers – **ECVM**
- European Plastics Converters – **EuPC**
- European Stabiliser Producers Association – **ESPA**
- **European Plasticisers** – (ehemals ECPI)

VinylPlus begann 2011 als Fortsetzung der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche zur nachhaltigen Entwicklung und umfasst den Zeitraum bis 2020. Das VinylPlus-Programm wurde im offenen Dialog mit Stakeholdern aus Industrie, NGOs, Regulierungsbehörden, Vertretern der Zivilgesellschaft und Verbrauchern entwickelt. Auf Basis der von **The Natural Step** erarbeiteten Bedingungen für eine nachhaltige Gesellschaft wurden für PVC fünf wesentliche Herausforderungen identifiziert.

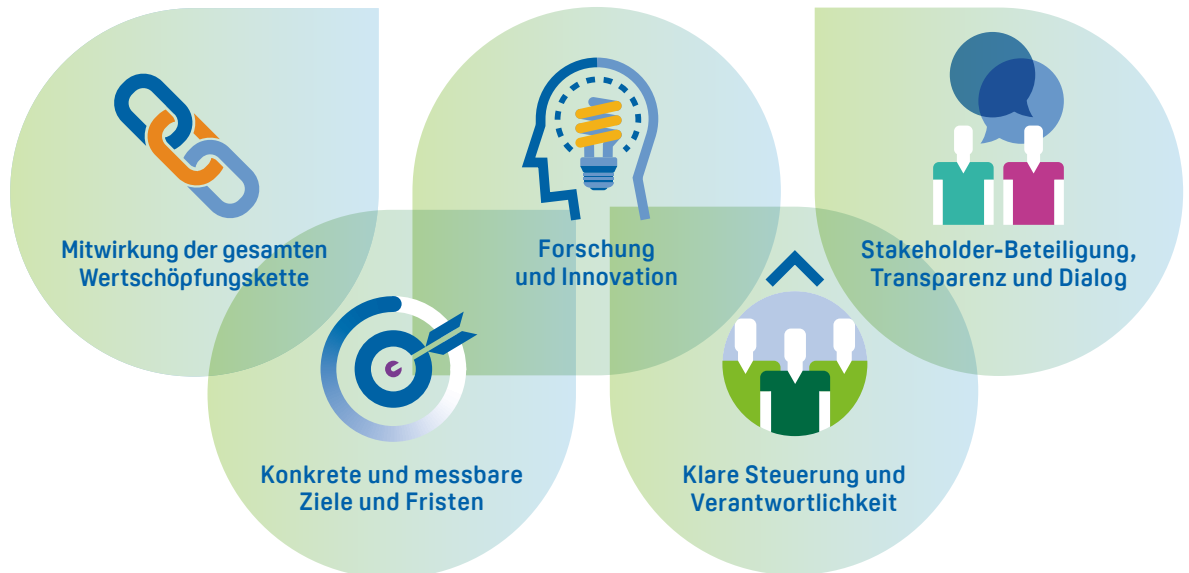
Das Programm gilt in allen EU-28 Mitgliedsstaaten sowie in Norwegen und in der Schweiz.

Mit VinylPlus schafft die europäische PVC-Branche einen langfristigen Nachhaltigkeitsrahmen für die gesamte PVC-Wertschöpfungskette.

Die Ziele sind:

- bis 2020 die jährliche PVC-Recyclingmenge auf 800.000 Tonnen zu steigern
- den nachhaltigen Einsatz von Additiven zu fördern
- die Nachhaltigkeit von PVC-Produkten und ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu verbessern
- Treibhausgas-Emissionen sowie Energie- und Ressourcenverbrauch während der gesamten Herstellungsphase schrittweise zu reduzieren
- sich in Richtung einer „low carbon“ Kreislaufwirtschaft zu entwickeln
- ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette sowie bei den verschiedenen Stakeholdern zu schaffen.

DIE RAHMENBEDINGUNGEN VON VINYLPLUS UND DIE SCHLÜSSELEMENTE FÜR DEN ERFOLG SIND:



Partner von VinylPlus

DIE VINYLPLUS 2017 UNTERSTÜTZT HABEN

VERARBEITER:

A. Kolckmann GmbH (Deutschland)
Alfatherm SpA (Italien)
Allaxis Group (Belgien)
Alkor Draka SAS (Frankreich)
Altro (UK)
Altro Debolon Dessauer Bodenbeläge GmbH & Co. KG (Deutschland)
alfer® aluminium GmbH (Deutschland)*
aluplast Österreich GmbH (Österreich)
aluplast GmbH (Deutschland)
alwitra GmbH & Co (Deutschland)
AMS Kunststofftechnik GmbH & Co. KG (Deutschland)
Amtico International (UK)
Avery Dennison Materials Europe BV (Niederlande)*
Beaulieu International Group (Belgien)
Berry Plastics (Deutschland)
Bilcare Research (Deutschland)
BM S.L. (Spanien)
BT Bautechnik Impex GmbH & Co. KG (Deutschland)
BTH Fitting Kft. (Ungarn)
CF Kunststoffprofilen (Niederlande)
Chieftain Fabrics (Irland)*
CIFRA (Frankreich)
Coveris Rigid Hungary Ltd (Ungarn)
Danosa (Spanien)
Deceuninck Ltd (UK)
Deceuninck NV (Belgien)
Deceuninck SAS (Frankreich)
Dekura GmbH (Deutschland)
DHM (UK)
Dickson Saint Clair (Frankreich)
Döllken Kunststoffverarbeitung GmbH (Deutschland)
Draka Polymer Films BV (Niederlande)
Dyka BV (Niederlande)
Dyka Plastics NV (Belgien)
Dyka Polska Sp. z o.o. (Polen)
Elbtal Plastics GmbH & Co. KG (Deutschland)
Epwin Window Systems (UK)
Ergis SA (Polen)
FDT Flachdach Technologie GmbH & Co. KG (Deutschland)
Finstral AG (Italien)
FIP (Italien)
Gealan Fenster-Systeme GmbH (Deutschland)
Georg Fischer Deka GmbH (Deutschland)
Gerflor Mipolam GmbH (Deutschland)
Gerflor SAS (Frankreich)
Gerflor Tarare (Frankreich)
Gernord Ltd (Irland)
Girpi (Frankreich)
Griffine Enduction (Frankreich)
Gruppo Fabbri (Svizzera) S.A. (Schweiz)
Gruppo Fabbri Vignola SpA (Italien)
H Producter AS (Norwegen)
Heytex Bramsche GmbH (Deutschland)
Heytex Neugersdorf GmbH (Deutschland)
Holland Colours NV (Niederlande)
Icopal Kunststoffverarbeitungs GmbH (Deutschland)
IKA Innovative Kunststoffaufbereitung GmbH & Co. KG (Deutschland)
Imerys (UK)
Imperbel NV (Belgien)
Industrial Sedó SL (Spanien)

Inoutic/Deceuninck GmbH (Deutschland)
Inoutic/Deceuninck Sp. z o.o. (Polen)
Internorm Bauelemente GmbH (Österreich)
IVC BVBA (Belgien)*
Jimten (Spanien)
Kalan (Frankreich)
Klößner Pentaplast GmbH & Co. KG (Deutschland)
Konrad Hornschuch AG (Deutschland)
LINPAC Packaging PONTIVY (Frankreich)
Low & Bonar GmbH, ehemals Mehler Technologies GmbH (Deutschland)
Manufacturas JBA (Spanien)
Marley Deutschland (Deutschland)
Marley Hungária (Ungarn)
MKF-Ergis GmbH (Deutschland)
MKF-Ergis Sp. z o.o. (Polen)
Molecor (Spanien)
Mondoplastico SpA (Italien)
Nicolli (Frankreich)
Nicolli Italy (Italien)
Nordisk Wavin A/S (Danimarca)
Norsk Wavin A/S (Norwegen)
Novafloor (Frankreich)
NYLOPLAST EUROPE BV (Niederlande)
Omya International AG (Schweiz)
Perlen Packaging (Schweiz)
Pipelife Österreich (Österreich)
Pipelife Belgium NV (Belgien)
Pipelife Czech s.r.o (Tschechische Republik)
Pipelife Deutschland GmbH (Deutschland)
Pipelife Easti AS (Estland)
Pipelife Finland Oy (Finnland)
Pipelife France (Frankreich)
Pipelife Hellas S.A. (Griechenland)
Pipelife Hungária Kft. (Ungarn)
Pipelife Nederland BV (Niederlande)
Pipelife Polska SA (Polen)
Pipelife Sverige AB (Schweden)
Poliplast (Polen)
Poloplast GmbH & Co. KG (Österreich)
Polyflor (UK)
Polymer-Chemie GmbH (Deutschland)
Profine GmbH (Deutschland)
Protan AS (Norwegen)
Redi (Italien)
REHAU AG & Co (Deutschland)
REHAU GmbH (Österreich)
REHAU Ltd (UK)
REHAU SA (Frankreich)
REHAU Sp. z o.o. (Polen)
REHAU Industrias SA (Spanien)
RENOLIT Belgium NV (Belgien)
RENOLIT Cramlington Ltd (UK)
RENOLIT Hispania SA (Spanien)
RENOLIT Ibérica SA (Spanien)
RENOLIT Milano Srl (Italien)
RENOLIT Nederland BV (Niederlande)
RENOLIT Ondex SAS (Frankreich)
RENOLIT SE (Deutschland)
Resysta International GmbH (Deutschland)
Riuvvert (Spanien)
Roehling Engineering Plastics KG (Deutschland)
Salamander Industrie Produkte GmbH (Deutschland)
Sattler PRO-TEX GmbH (Österreich)
Schüco Polymer Technologies KG (Deutschland)
Serge Ferrari SAS (Frankreich)
Sika Services AG (Schweiz)
Sika Trocal GmbH (Deutschland)
SIMONA AG (Deutschland)
Sioen Industries (Belgien)
SKZ-Testing GmbH (Deutschland)

Soprema Srl, ehemals Flag SpA (Italien)
SOTRA-SEPEREF SAS (Frankreich)
Stöckel GmbH (Deutschland)
Tarkett AB (Schweden)
Tarkett France (Frankreich)
Tarkett GDL SA (Luxemburg)
Tarkett Holding GmbH (Deutschland)
Tarkett Limited (UK)
Thomson Research Associates Inc. (UK)*
TMG Automotive (Portugal)
Tönsmeyer Kunststoffe GmbH & Co. KG (Deutschland)
Uponor Infra Oy (Finnland)
Veka AG (Deutschland)
Veka Ibérica (Spanien)
Veka Plc (UK)
Veka Polska (Polen)
Veka SAS (Frankreich)
Verseidag-Indutex GmbH (Deutschland)
Vescom BV (Niederlande)
Vulcoflex SpA (Italien)
Wavin Baltic (Litauen)
Wavin Belgium BV (Belgien)
Wavin BV (Niederlande)
Wavin France SAS (Frankreich)
Wavin GmbH (Deutschland)
Wavin Hungary (Ungarn)
Wavin Ireland Ltd (Irland)
Wavin Metalplast (Polen)
Wavin Nederland BV (Niederlande)
Wavin Plastics Ltd (UK)

PVC-HERSTELLER:

Ercros (Spanien)
INDOVYN (Belgien, Deutschland, Italien, Norwegen, Schweden, Spanien, UK)
Shin-Etsu PVC (Niederlande, Portugal)
VESTOLIT GmbH (Deutschland)
Vinnolit GmbH & Co. KG (Deutschland, UK)
Vynova Group (Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, UK)

STABILISATOREN-HERSTELLER:

Akdeniz Kimya A.S.
Asua Products SA
Baerlocher GmbH
Chemson Polymer-Additive AG
Galata Chemicals
IKA GmbH & Co. KG
LANXESS Deutschland GmbH
PMC Group
Reagens SpA
Valtris Specialty Chemicals

WEICHMACHER-HERSTELLER:

BASF SE
DEZA a.s.
Evonik Performance Materials GmbH
ExxonMobil Chemical Europe Inc.
Gruppo Azoty ZAK SA
LANXESS Deutschland GmbH
Perstorp Oxo AB
Proviron

ASSOZIIERTE MITGLIEDER:

AGPU – Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt e.V. (Deutschland)
British Plastics Federation (BPF) Vinyls Group (UK)
PVC Forum Italia (Italien)

* Unternehmen, die VinylPlus im Jahr 2017 beigetreten sind